

# Master Européen en Sciences du Travail (MEST) European Master in Labour Sciences

# Erfahrungsbericht

Am besten versteht man ein Land und eine Universität, wenn man dort lebt. Durch den Erfahrungsbericht bieten Sie KommilitonInnen, denen der Aufenthalt noch bevorsteht, die Möglichkeit, einen Einblick zu bekommen. Wir bitten Sie daher, den folgenden Erfahrungsbericht auszufüllen und an uns weiterzuleiten, um Ihre NachfolgerInnen an Ihren Erfahrungen teilnehmen zu lassen.

#### Danke!

# Formalitäten zur Austauschuniversität

Land: Italien

Universität: Universita degli studi di Milano

Semester:1

Zeitraum: 01.01.2018 bis 30.03.2018

Kontaktperson an der ausländischen Universität: Costa Masimo

## Vor der Anreise

#### Fand vorher eine Kommunikation mit der Gastuniversität statt? Mit wem wurde was besprochen?

Vor der Anreise hatte man sehr wenig Kontakt mit der Gastuniversität. Wenn man Fragen hatte, konnte man jeder Zeit Masimo Costa eine Email schreiben.

#### Wie kann eingereist werden? Wie ist die Universität am besten zu erreichen?

Ich bin mit Ryanair von Köln aus nach Bergamo geflogen und dann mit dem Bus (5Euro- 1 Std) weiter nach Mailand. Die Anbindungen sind in Mailand super. Mit der UBahn kommt man überall hin. Zur Uni bin ich allerdings am liebsten zu Fuß (20 Minuten) gelaufen. Man kommt an vielen Caffes vorbei und generell in Mailand am morgen sehr schön.

## Sonstige Formalitäten (Visum, Aufenthaltsgenehmigung)

Man muss sich nach der Einreise innerhalb von ein paar Tagen an der Uni melden, um klar zu stellen, dass man gut angekommen ist. Ansonsten war alles sehr entspannt

# **Studienjahr**

#### Wie ist das Studienjahr organisiert (Trimester, Semester, Ferien, ...)?

Das Studienjahr ist in Trimester organisiert. Im Normalfall hat man drei Monate Uni

# Lehrveranstaltungen

Welches Lehrangebot gibt es für MEST-StudentInnen? Welche Veranstaltungen haben Sie besucht? Wie können MEST-StudentInnen sich vorab über das Angebot informieren?

Das Angebot ist relativ gut. Es gibt verschiedene Kurse die man wählen kann. Meistens handelt es sich um kleine Seminare von 5-10 Studenten.

Wie hoch sind der Arbeitsaufwand und die Anforderungen (bspw. Semesterwochenstunden)? Gibt es Unterschiede zu deutschen Universitäten (bspw. Hausaufgaben)?

• Inhaltlich war der Lehrstoff nicht schwerer als in Trier. Vieles hatte man schon mal gehört. Allerdings ist der Aufwand sehr hoch, da man viele Präsentationen halten muss oder Essays schreiben muss.

# Klausuren

#### Wann finden sie statt?

Wir haben keine Klausuren im üblichen Sinne geschrieben. In einem Seminar (Prof. Semenza), mussten wir eine PP als Abschlussleistung erbringen. Bei einem anderen Seminar mussten wir ein 8 seitiges Essay schreiben. Schriftliche Klausuren gab es somit bei uns keine

#### Welche Sprache wird bei den Klausuren verwendet?

Die Essays und PP wurden in englisch angefertigt

#### Wie laufen die Klausuren ab?

Mein Essay und die PP habe ich im Anschluss in Deutschland geschrieben und per Mail gesendet. Generell ist die Organisation in Mailand sehr entspannt.

# Wie ist das Benotungssystem?

Man wird in Punkten benotet. Diese gehen von 30 (1,0) bis 18 (4,0). Alles darunter ist 5,0

#### Wie sind die grundsätzlichen Anforderungen an die Klausur?

Generell benoten Dozenten sehr fair und sehr gut. Meistens spielt sich alles zwischen 30-27 Punkten ab. Allerdings merken Dozenten auch wenn man sich sehr bemüht oder halt nichts für das Seminar leistet. Man sollte es also nicht auf die leichte Schulter nehmen und sich dennoch bemühen.

#### Kontakte

#### Wie ist der Kontakt zu den DozentInnen? (Sprechstunden, Hilfe bei Problemen, ...)

Man kann die Dozenten immer per Email anschreiben. Und generell ist der Verhältnis zu den Dozenten recht gut. Ähnlich wie auch in Deutschland.

#### Wie ist der Kontakt zu inländischen StudentInnen?

Leider hat man kaum Kontakt zu den italienischen Studenten, da sie andere Kurse belegen als man selbst. Das war sehr schade. Generell sind Italiener zwar sehr nett, aber es ist nicht einfach eine Freundschaft mit denen aufzubauen, da man selbst nur so kurz im Land ist.

#### Wie ist der Kontakt zu anderen ausländischen StudentInnen vor Ort?

Den meisten Kontakt pflegt man zu anderen Gaststudenten, was ich eigentlich schade finde. Aber da man "im selben Boot" sitzt, ist das meistens auch ganz angenehmen, um Erfahrungen auszutauschen. Nach einem Uni Tag geht man gerne noch irgendwo zusammen was essen bzw. ein Aperitivo nehmen.

# **Unterkunft**

#### In welcher Wohnsituationen waren Sie? (WG, Wohnheim, ...)

Ich hatte ein WG Zimmer an der Corso Buenos Aires, die Lage war wirklich super. Wir haben insgesamt zu 4. In der WG gewohnt. Die Abwicklung mit dem Vermieter war total unkompliziert, allerdings muss man sich auf hohe Mietpreise einstellen.

# Wie haben Sie Ihre Wohnung gefunden? Haben Sie für die Wohnungssuche Hinweise und Tipps? (Homepage, Schwarzes Brett, ...)

Das Zimmer habe ich bei Air b'n'b gefunden. Man kann zwar problemlos ein Zimmer im Wohnheim finden, allerdings werden dort die Zimmer grundsätzlich mit einer weiteren Person geteilt.

#### Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten für Wohnungen und Zimmer?

Ein 15-20qm Zimmer in einer 4er WG kostet zwischen 600-700 Euro im Monat. Im Wohnheim findet man Zimmer ab 350 Euro.

#### Grundsätzliche Bemerkung zu Wohnung und Wohnort

Nicht aufgeben- am Ende findet jeder ein Zimmer

# Verpflegung

# Welche Verpflegungsmöglichkeiten gibt es an der Universität?

Um die Uni herum gibt es Pizzerien oder Cafes. Die Mensa ist sehr teuer und ihren Preis nicht wert. Dann lieber eine typisch italienische Pizza paar Straßen weiter. Zudem gibt es im Hauptgebäude auch noch ein Café. Auch der Uni Kaffe schmeckt grandios.

#### Welche Verpflegungsmöglichkeiten gibt es außerhalb der Universität?

Egal wo man hinguckt, überall sind kleine süße Restaurants und Caffés. Am meisten ist die Pizzeria PIZZA AM zu empfehlen – relativ günstig, verdammt lecker und super liebe Bedienungen. Für Wartezeiten bekommt man schon mal ein Häppchen auf die Hand, dazu ein Glas Sekt (egal zu welcher Uhrzeit). Generell lässt sich aber sagen, es ist schwer schlechtes Essen in Mailand zu finden.

# Freizeitmöglichkeiten

#### Welche Freizeitmöglichkeiten gibt es an der Universität?

An der Uni kann man einige Sportkurse oder auch andere Veranstaltungen mitmachen. Das Erasmus Programm ist hierbei auch sehr groß. Allerdings wurde das von uns MEST Studenten kaum wahrgenommen, da wir dann doch mehr am Schreibtisch saßen, als "normale" Erasmus Studenten. Aber die Uni bietet auch Skitrips und Ausflüge in andere Städte an

## Welche Freizeitmöglichkeiten gibt es außerhalb der Universität?

Außerhalb der Uni ist es ähnlich wie in Deutschland. Ich selbst war noch Mitglied im McFit und konnte demnach in Mailand weiterhin zum Sport gehen. Wenn man Interesse an bestimmten Aktivitäten hat und ein bisschen sucht, findet man meist das richtige für sich